

**KölnKitas gGmbH  
Kindertagesstätte und Familienzentrum  
Henriette-Ackermann-Straße**

---



*Herzlich Willkommen*



## **Liebe Eltern!**

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse an unserer Kindertagesstätte.

In Kürze wird Ihr Kind in unserer Kindertagesstätte seinen Betreuungsplatz einnehmen. Wahrscheinlich wird es für Sie und Ihr Kind eine große Veränderung sein, deshalb möchten wir Ihnen mit dieser Broschüre schon zu Beginn einige wichtige Informationen geben. Bei Fragen, Unklarheiten und Anregungen stehen wir Ihnen gerne zum Austausch zur Verfügung.

Wir begrüßen Sie und Ihr Kind nochmals herzlich in unserem Haus und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

## **Wer sind die KölnKitas gGmbH**

---

Im Sommer 1992 hat die Stadt Köln den Wunsch geäußert, dass die Jugendhilfe Köln e.V. die Trägerschaft für neu zu errichtende Kindertagesstätten der Wohnungsbaugesellschaften "Grund und Boden GmbH" und "Gemeinnützige AG für Wohnungsbau" übernehmen soll. Im Januar 1994 war es dann soweit. Die erste Kindertagesstätte wurde in Köln-Ostheim in Trägerschaft der Jugendhilfe eröffnet.

Im März 1994 beschloss die Mitgliederversammlung der Jugendhilfe Köln e.V. eine Tochtergesellschaft zu gründen, um die Verantwortung für die Trägerschaft zu übernehmen. So entstand am 22.07.1994 die KölnKitas gGmbH.

Die Kindertagesstätte Henriette-Ackermann-Straße öffnete als zehnte Einrichtung des Trägers am 04.11.1996 ihre Türen.

Unsere Verwaltung hat ihren Sitz in der Christianstr. 82 in Köln-Ehrenfeld, Geschäftsführerin ist Frau Almut Gross. Die Verwaltung ist telefonisch erreichbar unter der Nummer: 0221-54600200.

Im Internet finden Sie die KölnKitas unter: [www.koelnkitas.de](http://www.koelnkitas.de)

## **Das Personal**

---

In unserem Haus arbeiten ausgebildete pädagogische Fachkräfte in unterschiedlichen Aufgabenbereichen. Neben dem Stammpersonal haben PraktikantInnen aus verschiedenen Schulen und Hochschulen die Möglichkeit, in das Arbeitsfeld einer Kindertagesstätte Einblick zu erhalten oder aber auch den praktischen Teil ihrer Ausbildung bei uns zu absolvieren.

Zusätzlich verfügen wir über weiteres Personal, das für die hauswirtschaftlichen Arbeiten und für die Mahlzeiten zuständig ist. Weitere MitarbeiterInnen sorgen für die Sauberkeit in unserem Haus.

## **Unsere Öffnungszeiten**

---

Unsere Kindertagesstätte ist montags bis freitags von 07:30 Uhr bis 16:30 Uhr geöffnet.

Zurzeit bieten wir in unserer Einrichtung Betreuungsplätze mit einem wöchentlichen Umfang von 45 Stunden an.

Aus pädagogischen Gründen ist es wichtig, dass Ihre Kinder morgens bis spätestens 09:15 Uhr in unserem Haus angekommen sind.

In Ausnahmefällen können selbstverständlich individuelle Absprachen getroffen werden.

Sollte Ihr Kind unsere Kindertagesstätte einmal nicht besuchen können, möchten wir Sie bitten, Ihr Kind telefonisch, per Email oder persönlich zu entschuldigen.

Damit wir Sie jederzeit erreichen können, ist es dringend erforderlich, dass wir immer über Ihre aktuelle Telefonnummer informiert sind.

Unsere Kindertagesstätte ist im Jahr insgesamt an 20 Tagen geschlossen. Über die genauen Zeiten werden wir Sie rechtzeitig informieren.

## Regelungen bei Krankheit des Kindes

---

Akut kranke Kinder dürfen die Kindertagesstätte nicht besuchen. Sollte Ihr Kind eine ansteckende Krankheit haben, müssen Sie uns schnellst möglich darüber informieren (siehe Merkblatt Infektionsschutzgesetz und Benutzerordnung).

Bei Verdacht einer Erkrankung Ihres Kindes während der Betreuungszeit, werden wir Sie telefonisch informieren, damit Sie Ihr Kind unverzüglich abholen können.

Grundsätzlich werden den Kindern in der Kindertagesstätte keine Medikamente für akute Erkrankungen verabreicht. In Ausnahmefällen können wir bei Kindern mit chronischen Erkrankungen nach entsprechender Rücksprache mit Ihnen und dem behandelnden Arzt bestimmte Medikamente verabreichen.

## Was sonst noch wichtig ist

---

### Aufsichtspflicht

Unsere Aufsichtspflicht beginnt bei der Übergabe Ihres Kindes an die pädagogischen Fachkräfte und endet, wenn Sie Ihr Kind abholen.

Daher ist es wichtig, dass Sie beim Bringen und Abholen den persönlichen Kontakt mit den jeweiligen PädagogInnen in den Gruppen aufnehmen.

Bitte bringen Sie Ihr Kind morgens immer erst in seinen Gruppenraum. Im Anschluss an das Ankommen kann Ihr Kind die jeweiligen Bildungs- und Spielbereiche aufsuchen.

Sicherlich wissen Sie aus eigener Erfahrung, dass Sie Ihr Kind nicht permanent unter Beobachtung haben können. Aus pädagogischer Sicht ist dies für eine selbstbestimmte Bildungs- und Entwicklungsbiographie auch nicht sinnvoll. Daher werden Sie mit der Zeit auch beobachten, dass Ihr Kind sich selbstständig im Haus bewegt.

### Kontakt zu den Eltern

In der täglichen Begegnung versuchen wir Ihnen die wichtigsten Ereignisse des Tages zu schildern, was aber nicht immer ausreicht. Deshalb führen wir mit allen Eltern regelmäßig jeweils im Frühjahr und Herbst Elterngespräche durch, um uns gemeinsam über Ihr Kind und seinen Entwicklungsverlauf auszutauschen. Diese Elternsprechtage sind für unsere Kooperation unabdingbar. Eine gute Zusammenarbeit gelingt dann, wenn in einem kontinuierlichen Austausch wichtige Angelegenheiten hinsichtlich Ihres Kindes besprochen werden. Daher bieten alle Gruppen und die Leitung zusätzlich mittwochs von 16:00 Uhr bis 16:30 Uhr eine Sprechstunde an. Hier bietet sich die Gelegenheit, in einem geschützten Rahmen wichtige Anliegen zu kommunizieren. Außerdem bitten wir Sie, uns Ihre aktuelle Telefonnummer, E-Mail-Adresse sowie Wohnanschrift mitzuteilen, damit wir Sie jederzeit erreichen können.

### Vorbereitungszeiten

Um die pädagogische Arbeit planen und reflektieren zu können, hat jede Gruppe einmal wöchentlich eine sogenannte Vorbereitungszeit. Diese findet im Laufe des Tages statt. Während sich einzelne KollegInnen in separaten Räumen dazu zurückziehen, werden die Kinder weiterhin von Fachkräften in der gewohnten Umgebung betreut.

### Transparenz unserer Arbeit

Um Ihnen die Möglichkeit zu bieten, möglichst weitgehende Einblicke in unsere Arbeit zu haben, gibt es verschiedene Informationsmöglichkeiten. Unsere wöchentlichen pädagogischen Aktivitäten werden zum einen an unserer Informationspinnwand ausgehangen und zum anderen auf Wunsch per E-Mail zugeschickt. Die Pinnwand befindet sich im vorderen Flurbereich und beinhaltet alle wichtigen Informationen über unsere pädagogische Arbeit und den Alltag in unserem Haus. Des Weiteren bieten wir zwei Mal im Monat einen Besuchstag an, an dem unsere pädagogische Arbeit kennengelernt werden kann. Aushänge dazu finden Sie an den jeweiligen Gruppenpinnwänden.

## Unser Tagesablauf in Kürze

---

07:30 – 08:00 Uhr	Frühdienstbetreuung in der Grünen Gruppe
08:00 – 09:15 Uhr	Bringzeit für alle Kinder in den jeweiligen Gruppen
08:00 – 10:00 Uhr	Frühstück, Freispiel
08:30 – 09:00 Uhr	Frühbesprechung des Teams mit einer Fachkraft jeder Gruppe
10:00 – 10:20 Uhr	Morgenrunde mit den Kindern in den Gruppen
10:30 – 11:45 Uhr	Freispiel und gruppenübergreifende Aktivitäten: AGs/offene Angebote/Spiel im Außengelände/Ausflüge/Spaziergänge/Feste/Feiern
11:45 – 12:00 Uhr	Mittagsrunde mit den Kindern in den Gruppen
12:00 – 12:30 Uhr	Mittagessen und Zähneputzen in den Gruppen
12:45 – 14:30 Uhr	Schlaf- und Ruhezeit für die Kinder unter drei Jahren
12:45 – 14:00 Uhr	Ruhephase in den Gruppen, Freispiel
14:00 – 16:30 Uhr	Freispiel, gruppenübergreifende Aktivitäten: AGs/Ausflüge/Spiel im Außengelände
15:00 – 15:15 Uhr	Nachmittagsimbiss für die Kinder
16:00 – 16:30 Uhr	Spätdienstbetreuung in der Grüne Gruppe oder Außengelände

## Was ist noch mitzubringen?

---

Für einen guten Start sollten Sie bitte folgende Utensilien zum Verbleib in der Kindertagesstätte mitbringen. Bitte kontrollieren Sie diese regelmäßig auf Vollständigkeit.

- Windeln und Feuchttücher
- Wechselkleidung (Pullover, Body, Hosen, Socken) der Jahreszeit angepasst
- Kuscheltier (nach Bedarf)
- Anti-Rutschsocken oder feste Hausschuhe
- Matschhose, Regenjacke und Matschsocken/Gummistiefel
- Zahnbürste und Zahnpasta
- Fotos zur Erstellung der Familienfotowand (Familie/Bezugspersonen des Kindes)

Im Sommer

- Badeanzug oder Badehose
- Sonnencreme
- Sonnenhut
- Handtuch

Bitte cremen Sie Ihr Kind an Sommertagen schon zu Hause mit einem Sonnenschutz ein, bevor Sie es in den Kindergarten bringen.

## **Unsere Hausregeln zum Mitbringen von Spielzeug**

Gerne kann Ihr Kind Spielmaterial von zu Hause mitbringen. Wir können für die mitgebrachten Sachen keine Verantwortung übernehmen und haften somit nicht bei Verlust oder Beschädigung. Ebenso sind die pädagogischen Fachkräfte nicht zuständig für das Wiederauffinden von verlorengegangenen Gegenständen. Bitte besprechen Sie mit Ihrem Kind, dass es auf sein Spielzeug selbst achten muss. Sollte die Mitnahme von Spielzeug die pädagogische Arbeit beeinträchtigen, werden wir dies individuell mit Ihnen und Ihrem Kind besprechen.

- Es darf nur ein Teil mitgebracht werden
- Es muss in das Eigentumsfach des Kindes passen, da es nicht auf der Garderobe gelagert werden sollte
- Das Mitbringen von Kriegsspielzeug ist unerwünscht
- Das Spielzeug darf keine akustischen Geräusche von sich geben
- Das Spielzeug sollte mit dem Namen Ihres Kindes gekennzeichnet werden
- Sie als Eltern tragen die Verantwortung für die Beachtung der Regeln
- Werden die Regeln nicht eingehalten, geben wir das Spielzeug an Sie zurück

## **Die Eingewöhnung in die Kindertagesstätte**

---

Der Eintritt in den Kindergarten bringt für Eltern und Kinder viele neue Erfahrungen. Um die Veränderungen für alle Beteiligten so sensibel wie möglich zu gestalten, verläuft bei uns die Eingewöhnung individuell und bedarfsorientiert:

Das gegenseitige Kennenlernen beginnt mit unseren sogenannten Schnuppernachmittagen. Von Dezember bis Mai sind Sie herzlich eingeladen, einmal im Monat nachmittags gemeinsam mit Ihrem Kind den Kindergartenalltag zu erleben. Die Termine hierzu erhalten Sie schriftlich von den jeweiligen Fachkräften.

Anschließend führen wir mit Ihnen ein Gespräch, indem wir uns über die bisherige Entwicklung Ihres Kindes vor dem Eintritt in den Kindergarten austauschen. Das ist sehr wichtig, damit wir Ihr Kind besser kennenlernen und zudem erfahren können, welche Aspekte Ihnen in der Erziehung wichtig sind.

Ab Mai planen wir an weiteren Terminen individuelle Zeiten für Ihr Kind, um es an die Kindertagesstätte und seine zukünftigen PädagogInnen zu gewöhnen. Ziel ist es, eine sichere Bindung zu den Fachkräften aufzubauen, um eine Basis für Betreuung, Erziehung und Bildung zu schaffen. Damit dieses Ziel erreicht wird, werden Sie und Ihr Kind vom Team intensiv begleitet. Zudem werden kurze Trennungseinheiten von Eltern und Kind eingeübt. In dieser Zeit können Sie im Elterncafé verweilen und erhalten dort nach kurzer Zeit von einer Fachkraft eine Rückmeldung zum Verlauf der Eingewöhnung.

Wenn Ihr Kind dann regulär die Einrichtung besucht, besprechen wir anhand unserer vorherigen Beobachtungen gemeinsam die anfängliche Dauer des Aufenthaltes Ihres Kindes.

## **Grundsätze zur Bildungsförderung für Kinder von 0-10 Jahren in NRW**

---

Seit August 2012 gibt es in Nordrhein-Westfalen Grundsätze zur Bildungsförderung von Kindern im Alter von 0-10 Jahren. Diese legen Rahmeninhalte zur Förderung eines kontinuierlichen Bildungsprozesses der Kinder fest. Zudem beschreiben sie wichtige Elemente in zehn Bildungsbereichen für einen gelingenden Übergang vom Kindergarten zur Grundschule.

In unserer Kindertagesstätte werden alle Bildungsbereiche aufgegriffen um den Kindern vielfältige Erfahrungen und forschendes Lernen zu ermöglichen.

Zum Ende des Besuchs der Kindertagesstätte können Sie auf Wunsch eine Bildungsdokumentation Ihres Kindes in Form eines Portfolios erhalten, in dem wir die ressourcenorientierte Entwicklung sowie Lernerfahrungen Ihres Kindes beschreiben.



### Die Vier Säulen unserer pädagogischen Arbeit

---

#### **Pädagogische Gruppenaktivität nach individuellen Themen**

Da in jeder Gruppe viele Kinder mit unterschiedlichen Wünschen, Fähigkeiten, Bedürfnissen und Interessen sind, gestaltet jede Gruppe ihr eigenes pädagogisches Programm. Die Morgenrunden und Freispielphasen werden themenorientiert gestaltet. Was konkret in der Gruppe Ihres Kindes stattgefunden hat, können Sie wöchentlich der jeweiligen Aktivitätenliste entnehmen. Diese ist zum einen als Aushang an der Pinnwand zu finden und zum anderen wird diese per E-Mail an Sie versendet.

#### **AGs (Arbeitsgruppen)**

In unserer Einrichtung finden täglich mehrere AGs zu unterschiedlichen Themen statt. Diese AGs dauern ca. vier bis sechs Wochen, finden gruppenübergreifend statt und werden von den Kindern weitgehend selbst gewählt, da Partizipation (Mitbestimmung) ein Teil unserer pädagogischen Arbeit ist. Dadurch können die Kinder in immer anderen Kleingruppen neue Erfahrungen sammeln.

Durch gezieltes Beobachten der Kinder können die Fachkräfte erkennen, was die Kinder in ihrer Entwicklungsförderung brauchen.

Die Kinder die neu zu uns gekommen sind, benötigen zunächst Zeit, um den Alltag kennenzulernen. Daher starten sie mit ihrer ersten AG in der Regel erst nach ungefähr vier Monaten.

#### **Offene Angebote**

Im täglichen Wechsel wird von einer Gruppe ein offenes Angebot gestaltet. Abhängig von ihrem Interesse und ihren Bedürfnissen können Kinder aller Gruppen daran teilnehmen (Lese- und Erzählrunden, Turn- und Bewegungsangebote, musisch-kreative Aktivitäten u.a.).

#### **Projektwochen**

Einmal im Jahr finden bei uns Projektwochen statt. In dieser Zeit beschäftigt sich die gesamte Einrichtung mit einem bestimmten Themenschwerpunkt (Elemente, Farben, Multikulturalität u.a.).

## **Was uns sonst noch wichtig ist**

---

### **Freundschaftlicher Umgang**

Da eine positiv besetzte Beziehung Grundlage der Pädagogik ist, pflegen wir einen freundschaftlichen Umgang. Die Kinder sprechen uns mit dem Vornamen an. Im Kontakt mit Ihnen bleiben wir beim „Sie“ und dem Familiennamen.

### **Erziehung zur Selbständigkeit - Hilf mir, es selbst zu tun!**

Wir möchten Kinder für den Alltag stärken und ihnen Unabhängigkeit von Erwachsenen ermöglichen. Dies fängt beim selbstständigen An- und Auskleiden an und reicht bis zum Lernen, Verantwortung für sich selbst zu tragen.

### **Partizipation**

Wir beziehen die Kinder in viele Entscheidungen, die ihren Alltag betreffen, ein und geben ihnen die Möglichkeit zur Mitbestimmung.

### **Spezielle Angebote für Vorschulkinder - „Maxi-Pänz“**

In unseren Maxi-Pänz-AGs werden die angehenden Schulkinder im letzten Kindergartenjahr speziell gefördert. Auch diese AGs werden von den Kindern selbst gewählt und finden gruppenübergreifend statt (Englisch, Mathematische Bildung, Experimente, musikalische Aktivitäten, u.a.).

### **Sprachförderung**

Das Beherrschen der deutschen Sprache ist eine wichtige Voraussetzung für jegliche gesellschaftliche Kommunikation. Sie dient dem erfolgreichen Schulbesuch und ist für das spätere Berufsleben unabdingbar.

Daher ist es uns besonders wichtig zu jeder Zeit im pädagogischen Alltag den Fokus auf eine alltagsintegrierte Sprachförderung zu legen. Dabei geht es um ein reales Erleben der Umwelt und der Dinge, die sie umgibt. Künstlich erzeugte Situationen mit vorgefertigten Sprachlernprogrammen entsprechen nicht unserer pädagogischen Auffassung. Nur durch die alltagsintegrierte Sprachförderung können Kinder in ähnlichen Situationen auf bereits erworbenes Wissen und Kenntnisse zurückgreifen und sich dadurch weiterentwickeln. Dabei sind die pädagogischen Fachkräfte stets ein sprachliches Vorbild für die Kinder.

Benötigen Kinder zusätzlich noch eine weitere Förderung, wird in einer AG-Kleingruppe spielerisch der Umgang mit Sprache erlernt. Somit erfolgen zusätzlich eine weitere Unterstützung beim einüben von grammatikalischen Besonderheiten und der gezielten Wortschatzerweiterung. Das gilt sowohl für Kinder deren Erstsprache Deutsch ist, als auch für Kinder die Deutsch als Zweit- oder Drittsprache haben.

Durch eine Kooperation mit einer Logopädiepraxis sind an mehreren Tagen der Woche LogopädInnen in unserem Haus, um Kindern therapeutische Unterstützung beim Sprech- und Spracherwerb zu geben.

### **Gruppenübergreifende Arbeit**

Die Kinder können sich nach Absprache frei im Haus bewegen und auch an Aktivitäten anderer Gruppen teilnehmen.

Außerdem bietet das gruppenübergreifende Arbeiten den Kindern die Möglichkeit vielfältige Kontakte zu Kindern und ErzieherInnen zu erfahren.

### **Multikulturalität und Multireligiosität**

Unser Haus und unser pädagogisches Verständnis sind für alle Kulturen und Religionen offen. Demnach sehen wir Menschen jeglicher Kultur und Religion als Bereicherung für unser gemeinsames Miteinander.

Wir möchten im Rahmen der Vielfalt natürlich auch westliche Feste feiern und Traditionen pflegen. Dazu gehören Feste wie Ostern, St. Martin, Nikolaus, Weihnachten und auch Karneval. Weitere kulturelle und religiöse Feste sowie Traditionen können gerne von Ihnen eingebracht werden.

### **Inklusion - Zugehörigkeit für Alle**

Demnach ist jeder Mensch in unserem Haus willkommen. Wir unterstützen jedes Kind und jede Familie individuell nach ihren Bedürfnissen und Wünschen.

### **Natur erleben**

Da es in Stadtteilen wie Ossendorf nicht so einfach ist Naturerfahrungen zu sammeln, versuchen wir den Kindern Möglichkeiten zu bieten, diese dennoch zu erleben. Unser Außengelände ist deshalb sehr naturnah gestaltet. Zusätzlich finden zahlreiche Ausflüge zum Stadtwald, Rheinpark und weiteren Zielen der Umgebung statt.

### **Naturwissenschaftliche/mathematische/technische Bildung – „Kleine Forscher“**

Kinder entdecken forschend die Welt, indem sie Fragen stellen und Beobachtungen machen. Das Experimentieren und Erforschen ermöglicht den Kindern, sich ihre Welt und ihre Zusammenhänge (be)greifbar zu machen. Durch das aktive Erleben von Ursache und Wirkung werden sie spielerisch an wissenschaftliche Fragestellungen und Methoden herangeführt. In altershomogenen Forschergruppen erkunden die Kinder durch kleine Experimente naturwissenschaftliche Gesetze.

### **Freizeitveranstaltungen am Wochenende**

Wir bieten wir für Eltern und Kinder gemeinsame Freizeitwochenenden an. Diese Veranstaltungen finden entweder auf unserem Gelände oder als Ausflug für die ganze Familie statt. Über diese Aktivitäten werden Sie rechtzeitig mittels Aushang oder E-Mail informiert.

### **Ernährung in der Kita - Frühstück, Mittagessen und Imbiss**

Wir achten in unserem Haus bei allen Mahlzeiten auf eine gesunde und ausgewogene Ernährung. Dabei respektieren wir verschiedene kulturelle, religiöse oder medizinische Nahrungsvorgaben. Auch achten wir auf eine angemessene Tischkultur und unterstützen die Kinder beim Erlernen dieser.

Die Mahlzeiten in der Einrichtung sind aufgeteilt in Frühstück, Mittagessen und Imbiss. Die Einzelheiten hierzu können Sie dem wöchentlichen Speiseplan entnehmen. Dieser hängt beim Betreten der Kindertagesstätte zwischen den beiden Durchgangstüren an der rechten Pinnwand.

### **Wir sind auch ein Familienzentrum**




---

Seit August 2008 ist unsere Einrichtung auch ein Familienzentrum, das bedeutet, dass wir Ihnen vielfältige Informationen, Angebote, Hilfe und Unterstützung für die gesamte Familie anbieten können. Informationen zu internen und externen Angeboten dazu gibt es an den Pinnwänden im unteren Flurbereich und per Mail. Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie Hilfe, Beratung oder Unterstützung brauchen, oder Interesse an speziellen angeboten und Aktivitäten haben.



## Kontakt

---

-  Henriette-Ackermann-Straße 26  
50827 Köln-Ossendorf
-  0221-5302957
-  [henriette-ackermann@koelnkitas.de](mailto:henriette-ackermann@koelnkitas.de)

Also dann, auf gute Zusammenarbeit!  
Ihr Team der Kindertagesstätte und des Familienzentrums Henriette-Ackermann-Straße